44 Bücher
für die
mündliche Deutsch-Matura

© Mag. Franz Schmiedbauer, HLFS Ursprung
## Inhaltsverzeichnis

### Wichtige Bücher aus der deutschen Literaturgeschichte

<table>
<thead>
<tr>
<th>Titel</th>
<th>Autor/ Autorin</th>
<th>Seite</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>„Faust I“ – J. W. von Goethe</td>
<td></td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>„Wilhelm Tell“ – Friedrich von Schiller</td>
<td></td>
<td>6</td>
</tr>
<tr>
<td>„Der Sandmann“ – E.T.A. Hoffmann</td>
<td></td>
<td>7</td>
</tr>
<tr>
<td>„Woyzeck“ – Georg Büchner</td>
<td></td>
<td>8</td>
</tr>
<tr>
<td>„Der Schimmelreiter“ – Theodor Storm</td>
<td></td>
<td>9</td>
</tr>
<tr>
<td>„Pole Poppenspäler“ – Theodor Storm</td>
<td></td>
<td>43</td>
</tr>
<tr>
<td>„Kleider machen Leute“ – Gottfried Keller</td>
<td></td>
<td>10</td>
</tr>
<tr>
<td>„Romeo und Julia auf dem Dorfe“ – Gottfried Keller</td>
<td></td>
<td>38</td>
</tr>
<tr>
<td>„Krambambuli“ – Marie von Ebner-Eschenbach</td>
<td></td>
<td>11</td>
</tr>
<tr>
<td>„Bahnwärter Thiel“ – Gerhart Hauptmann</td>
<td></td>
<td>12</td>
</tr>
<tr>
<td>„Die Schachnovelle“ – Stefan Zweig</td>
<td></td>
<td>13</td>
</tr>
<tr>
<td>„Die Verwandlung“ – Franz Kafka</td>
<td></td>
<td>14</td>
</tr>
<tr>
<td>„Siddharta“ – Hermann Hesse</td>
<td></td>
<td>20</td>
</tr>
<tr>
<td>„Mario und der Zauberer“ – Thomas Mann</td>
<td></td>
<td>45</td>
</tr>
<tr>
<td>„Der gute Mensch von Sezuan“ – Bert Brecht</td>
<td></td>
<td>19</td>
</tr>
<tr>
<td>„Die verlorene Ehre der Katharina Blum“ – Heinrich Böll</td>
<td></td>
<td>37</td>
</tr>
<tr>
<td>„Die neuen Leiden des jungen W.“ – Ulrich Plenzdorf</td>
<td></td>
<td>16</td>
</tr>
<tr>
<td>„Das Kind“, „Die Ursache“, „Der Keller“ – Thomas Bernhard, Biographie</td>
<td></td>
<td>23</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Erster Weltkrieg

<table>
<thead>
<tr>
<th>Titel</th>
<th>Autor/ Autorin</th>
<th>Seite</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>„Im Westen nichts Neues“ – Erich Maria Remarque</td>
<td></td>
<td>15</td>
</tr>
<tr>
<td>„Der Erste Weltkrieg“ – Brigitte Hamann</td>
<td></td>
<td>17</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Zweiter Weltkrieg, Konzentrationslager

<table>
<thead>
<tr>
<th>Titel</th>
<th>Autor/ Autorin</th>
<th>Seite</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>„Abschied von Sidonie“ – Erich Hackl</td>
<td></td>
<td>29</td>
</tr>
<tr>
<td>„Herzfleischentartung“ – Ludwig Laher</td>
<td></td>
<td>24</td>
</tr>
<tr>
<td>„Der Pianist“ – Wladyslaw Szpilman</td>
<td></td>
<td>33</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Landwirtschaft früher
„Schöne Tage“ – Franz Innerhofer ................................................................. 22
„Herbstmilch“ und „Schöne Tage“ – Anna Wimschneider & Franz Innerhofer .... 27
„Schonzeit“ – O.P. Zier ......................................................................................... 18

Frauen in der Ersten Welt, Frauen in der Dritten Welt
„Die Liebhaberinnen“ – Elfriede Jelinek .............................................................. 34
„Wüstenblume“ – Waris Dirie ............................................................................... 36
„Nach Afghanistan kommt Gott nur noch zum Weinen“ – Siba Shakib .............. 21
„Feuerherz“ – Senait Mehari ................................................................................ 35

Bestseller der letzten Jahre und Jahrzehnte
„Sakrileg“ - Dan Brown ........................................................................................ 40
„Elf Minuten“ – Paulo Coelho ............................................................................ 28
„Veronika beschließt zu sterben“ – Paulo Coelho ............................................... 39
„Silentium“ – Wolf Haas ....................................................................................... 30
„Komm süßer Tod“ – Wolf Haas .......................................................................... 44
„Drachenläufer“ – Khaled Hosseini .................................................................... 41
„Das Parfum“ - Patrick Süskind .......................................................................... 26

Wirtschaft und Politik
„Schluss mit lustig“ – Peter Hahne ....................................................................... 48
„Schwarzbuch Klimawandel“ – Helga Kromp-Kolb .............................................. 31
„Schwarzbuch Öl“ – Th. Seifert, Klaus Werner ..................................................... 25
„Das neue Schwarzbuch Markenfirmen“ – Klaus Werner-Lobo & Hans Weiss .... 47

Richtig reden, richtig schreiben
„Nicht auf den Mund gefallen“ – Matthias Pöhm ............................................... 42
„Vergessen Sie alles über Rhetorik“ – Matthias Pöhm .......................................... 46
„Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod, Band III“ – Sebastian Sick .......................... 32
Vorwort


Mag. Franz Schmiedbauer, HLFS Ursprung
01. „Faust I“– J. W. von Goethe

Aufgabenstellung
a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein
b) Interpretieren Sie das Werk
c) Einordnung in die Epoche und weitere Werke
d) Zitate fürs Leben:

Erwartete Antwort
a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt
b) Thematik: Wette Gott – Teufel, die Methoden Mephistos (Alkohol, Sex, Macht), warum wird Faust am Ende gerettet? Selbstdefinition Mephistos: “Ich bin der Geist, der stets verneint, und das mit Recht, denn alles, was entsteht, ist wert, dass es zugrunde geht“, Mephisto ist das negative Prinzip, aber von Gott abhängig, aktuelle Beispiele anführen
Zusammenhänge mit Goethes Leben: Friederike Brion, Auerbachs Keller, Minister in Weimar, vgl. auch Faust I auf referateguru
d) „Da stehe ich nun, ich armer Tor…“ 5 Zitate nach eigener Wahl

Hilfreiche Links
Faust I auf referateguru
02. „Wilhelm Tell“ – Friedrich von Schiller

Aufgabenstellung
a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein
b) Stellen Sie die wichtigsten Charaktere vor
c) Sprechen Sie über den geschichtlichen Hintergrund
d) Das Leben Schillers
e) Kennen Sie weitere Geschichtsdramen des Dichters?

Erwartete Antwort
a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt
b) Wilhelm Tell: Friedlicher Bergbauer und Jäger, nimmt nicht am Rütlischwur teil, wird in die Ereignisse hineingezogen (Apfelschuss), Freiheitskämpfer aus Idealismus.
Gessler: Öst. Landvogt,
Rudenz: Schweizer Adeliger, verliebt in Berta, wandelt sich
Attinghausen: Schweizer Adeliger
Stauffacher, Walter Fürst, …
e) Don Carlos, Die Jungfrau von Orleans, Maria Stuart, Wallenstein Trilogie (Wallenstein’s Lager, Die Piccolomini, Wallensteins Tod)

Hilfreiche Links
Johann Parricida auf Wikipedia
Wilhelm Tell - F. Schiller auf members.fortunecity.com
03. „Der Sandmann“ – E.T.A. Hoffmann

Aufgabenstellungen

a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein:

b) Interpretieren Sie das Werk

c) ETA Hoffmann: Leben und Werk

d) Epoche, Autoren und Werke

Erwartete Antwort

a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt

b) Dingsymbol > Das Perspektiv, subjektive Wahrnehmung

„Die Welt existiert nur in meiner Vorstellung, außerhalb meiner Vorstellung gibt es keine Realität“ = Philosophie der Romantik (Fichte, Schelling, Schleiermacher), Nathanael bildet sich vieles nur ein: Augenszene als Kind, Coppelius ist gleich Coppola, Olimpia als schöne Frau, Coppelius unten beim Turm in der Menge Tipp: Das Nachwort im Buch lesen!


d) Romantik 1805 – 1835, Merkmale: Phantasie, Sehnsucht nach der Ferne (Mondaufgang am Meer – Caspar David Friedrich), Verklärung des Mittelalters, Sammlung von Märchen und Sagen, Kampf gegen Napoleon und Idee von einem freien, geeinten Deutschland.

Novalis (Friedrich von Hardenberg): Hymnen an die Nacht, Heinrich von Ofterdingen (Blaue Blume, Sophie von Kühn)

Joseph von Eichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts

Die Gebrüder Grimm: Märchen, dt. Grammatik

Hilfreiche Links

04. „Woyzeck“ – Georg Büchner

Aufgabenstellung

a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein:

b) Interpretieren Sie das Drama!

c) Warum ist „Woyzeck“ ein Meilenstein der Literaturgeschichte?

d) Was wissen Sie über das Leben Büchners? Weitere Werke

Erwartete Antwort

a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt

b) Zur Form: Woyzeck ist ein offenes Drama, Fragmente willkürlich angeordnet

   Protagonist ist ein Proletarier ohne Willensfreiheit, Opfer der Gesellschaft,
   Produkt aus Vererbung und Milieu, dem Tambourmajor in jeder Hinsicht
   unterlegen (körperlich und gesellschaftlich). Versuchsobjekt (Erbsendiät),
   ohne Willensfreiheit, hört Stimmen, Marie wird ihm untreu, Wahnsinn und
   Mord vgl. Büchner: Woyzeck (Interpretation eines Dramas)

c) Woyzeck wurde in der Epoche des Vormärz (Junges Deutschland)
   geschrieben, hat aber schon die Merkmale des Naturalismus, ist der Zeit 60
   Jahre voraus, deterministisches Menschenbild

d) Büchner wird nur 23 Jahre alt, studierte Medizin, beschäftigt sich mit dem
   Nervensystem der Fische, naturwissenschaftliche Sicht des Menschen
   (deterministisch), kommt in linksradikale Kreise, schreibt den Hessischen
   Landboten, wird politisch verfolgt, flüchtet und stirbt in der Schweiz an Typhus
   „Leonce und Lena“ „Dantons Tod“

Hilfreiche Links

Büchner: Woyzeck (Interpretation eines Dramas)
05. „Der Schimmelreiter“ – Theodor Storm

Aufgabenstellung

a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein:

b) Interpretieren Sie die Novelle und das Dingsymbol.

c) Was wissen Sie über den Autor?

d) Die Epoche und ihre Vertreter

Erwartete Antwort

a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt


Hilfreiche Links

Theodor Storm – Wikipedia
06. „Kleider machen Leute“ – Gottfried Keller

Aufgabenstellung

a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein:

b) Interpretieren Sie das Werk

c) Autor: Leben und Werk

d) Definieren Sie den Begriff „Novelle“ und geben Sie vier weitere Beispiele, in denen ein Dingsymbol vorkommt

Erwartete Antwort

a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt


Melchior Böhni ist Realist, er schaut genau hin und entlarvt den Hochstapler


d) Novelle kommt von „novella“, die Neuigkeit, Rahmenhandlung, Dingsymbol, Wendepunkt, einfacher Handlungsstrang, „Mario und der Zauberer“, „Der Schimmelreiter“, „Die Schachnovelle“ und „Romeo und Julia auf dem Dorfe“

Hilfreiche Links

Kleider machen Leute – Wikipedia
Luise Rieter und der Liebesbrief
07. „Krambambuli“ – Marie von Ebner-Eschenbach

Aufgabenstellung

a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein
b) Interpretieren Sie das Werk
c) Einordnung in die Epoche
d) Autorin und weitere Werke

Erwartete Antwort

a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt


d) Autorin als Gräfin Dubsky in Mähren geboren, Mutter starb, sehr gute Ausbildung und soziale Grundhaltung, heiratet ihren Cousin Moritz von Ebner-Eschenbach, blieb kinderlos, Uhrmacherlehre, sehr emanzipiert. „Er lässt die Hand küssen“, „Das Gemeindekind“, „Die Spitzin“

Hilfreiche Links

Krambambuli – Wikipedia
08. „Bahnwärter Thiel“ – Gerhart Hauptmann

Aufgabenstellung

a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein:

b) Besprechen Sie drei Interpretationmodelle

c) Epoche und weitere Vertreter

d) Weitere Werke des Autors

Erwartete Antwort

a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt


d) Die Weber (Weberaufstand 1844, Großvater Hauptmanns dabei), Vor Sonnenaufgang (Alkoholismus vererblich)

Hilfreiche Links

Interpretation mit den drei Modellen
09. „Die Schachnovelle“ – Stefan Zweig

Aufgabenstellung

a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein:

b) Besprechen Sie die geschichtlichen Hintergründe des Romans

c) Welche biographischen Zusammenhänge ergeben sich?

d) Merkmale der Novelle und Interpretation

Erwartete Antwort

a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt

b) Jänner 1933 Machtergreifung Hitler in Deutschland, März 1938 Okkupation Österreichs, 1942 Hitler am Höhepunkt seiner Macht, Sowjetunion bis Moskau, Nordafrika bis Ägypten in deutscher Hand. Judenverfolgung und KZ


Dr. B: gebildet, sensibel, kultiiviert, nervös = abendländisches Bildungsbürgertum

O´Connor: kauft für Geld alles, amerikanischer Kapitalismus

Hilfreiche Links

Stefan Zweig – Wikipedia
10. „Die Verwandlung“ – Franz Kafka

Aufgabenstellung
a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein:
b) Interpretieren Sie die vorliegende Parabel!
c) Wo liegt der Zusammenhang mit dem Leben des Autors?
d) Weitere Werke des Autors

Erwartete Antwort
a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt
b) Parabel = gleichnishaftige Erzählung, Käfer ist über seine Verwandlung kaum verwundert, spricht nicht, versteht aber alles, hohes Pflichtbewusstsein (Prokurist), ca 1m groß (Schlüssel), Familie lässt sich von Gregor versorgen, obwohl Vater noch arbeitsfähig ist (wird Bankbote) vgl. Franz Kafka – Die Verwandlung
d) Der Prozess, Das Schloss (Romane), Das Urteil, Der Hungerkünstler

Hilfreiche Links
Franz Kafka – Die Verwandlung
11. „Im Westen nichts Neues“ – Erich Maria Remarque

Aufgabenstellung
a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein
b) Historischer Hintergrund: Erster Weltkrieg, Westfront
c) Wann wurde das Buch geschrieben, wie wurde es aufgenommen, was ist autobiographisch an den Schilderungen?
d) Remarque – Leben und Werk

Erwartete Antwort
a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt
b) Krieg gegen Frankreich, England und ab 1916 USA, Schliefen-Plan, Großangriff über Belgien nach Frankreich, 80 km vor Paris das Wunder an der Marne, dann Stellungskrieg, Verdun, (700 000 Tote) Giftgas bei Ypern von den Deutschen, Schlacht an der Sommes,(1916), eine Million Gefallene, Materialschlacht, Flandernschlacht (1917), erste Tanks bei Cambrais, zunehmende materielle Überlegenheit Tipp: Brigitte Hamann – „Der Erste Weltkrieg“
c) Buch 1928 geschrieben, von den Nazis verbrannt, Vorwurf, Remarque habe alles erfunden und heiße Paul Kramer, biographisch gesehen war Remarque ab Nov. 1916 in militärischer Ausbildung und ab Juni 1917 für 7 Wochen in der Flandernschlacht, wo er verwundet wurde

Hilfreiche Links
Erich Maria Remarque – Wikipedia
12. „Die neuen Leiden des jungen W.“ – Ulrich Plenzdorf

Aufgabenstellung
a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein:

b) Vergleichen Sie „Die neuen Leiden des jungen W.“ von Plenzdorf mit dem Original:

c) Was erfahren wir über die Situation in der DDR?

d) Einordnung in die Literaturgeschichte

Erwartete Antwort
a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt

b) Original vom jungen Goethe, Sturm und Drang Epoche, gleiche Thematik,
   (Dreiecksbeziehung und Außenseiterthema) Goethe = Werther = Wibeau,
   Charlotte Buff = Charlotte = Charlie, Kestner = Albert = Dieter
   Wirkung zu Goethes Zeiten und heute

c) Versteckte Kritik ist der Zensur entgangen (Jeans, Musik, Wibeaus Lehre in Mittenberg, Beispiele aufzählen)

   Ulrich Plenzdorf – sein Leben, sein Werk
   Christa Wolf – „Kindheitsmuster“
   Jurek Becker – „Jakob der Lügner“

Hilfreiche Links

DDR-Literatur – Wikipedia
13. „Der Erste Weltkrieg“ – Brigitte Hamann

Aufgabenstellung

a) Der Kriegsverlauf im Westen
b) Der Kriegsverlauf an der Ostfront
c) Der Kriegsverlauf an der Südfront
d) Informationen zur Autorin und weitere Bücher von ihr:

Erwartete Antwort

a) Schlieffenplan, das Wunder an der Marne, Verdun, Schlacht an der Somme, Tanks, Giftgas
b) Schlacht von Tannenberg, Hindenburg und Ludendorff, die Karpatenschlacht, (800 000 öst. Verluste), die 1. Russische Revolution, die Oktoberrevolution und der Frieden von Brest-Litowsk
c) Italien wechselt Front, Hochgebirgsfront und 12 Isonzoschlachten
14. „Schonzeit“ – O.P. Zier

Aufgabenstellung
a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein
b) Was ist der geschichtliche Hintergrund für das Buch?
c) Informationen zum Autor
d) Weitere Bücher, die sich mit einer ähnlichen Thematik beschäftigen

Erwartete Antwort
a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt
b) Ortschronik von Goldegg, Geschichte von Karl Rupitsch Info → Hitlers Gegner aus Goldegg

c) Othmar Peter Zierlinger, Pongau, Aluminiumwerk Lend, freier Schriftsteller, „Himmelfahrt“, „Sturmfrei“, „Der rettende Sprung auf das sinkende Schiff“
d) Franz Innerhofer „Schöne Tage“, „Schattseite“
   Anna Wimschneider „Herbstmilch“
   Erich Hackl – „Abschied von Sidonie“
   Ludwig Laher – „Herzfleischentartung“

Hilfreiche Links
Hitlers Gegner aus Goldegg
15. „Der gute Mensch von Sezuan“ – Bert Brecht

Aufgabenstellung

a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein:

b) Interpretieren Sie das Werk

c) Stellen Sie einen Zusammenhang mit der Biographie her:

d) Welche Theaterstücke des Autors kennen Sie noch

Erwartete Antwort

a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt


d) „Das Leben des Galilei“, „Dreigroschenoper“ „Der kaukasische Kreidekreis“ „Mutter Courage und ihre Kinder“

Berühmtes Gedicht: „Fragen eines lesenden Arbeiters“

Zitate: „Das Fressen kommt vor der Moral“ „Die einen stehen im Dunkeln, und die andern stehen im Licht, doch man sieht nur die im Lichte, die im Dunkeln sieht man nicht.“ (Dreigroschenoper)

Hilfreiche Links

Episches Theater – Wikipedia
Bertolt Brecht – Wikipedia
16. „Siddharta“ – Hermann Hesse
(Steppenwolf hat ähnliche Fragen)

Aufgabenstellung

a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein:
b) Interpretieren Sie das Buch
c) Biographischer Bezug
d) Weitere Werke des Autors und persönliche Meinung

Erwartete Antwort

a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt
d) „Steppenwolf“, „Unterm Rad“, „Demian“, „Narziss und Goldmund“, „Das Glasperlenspiel“

Hilfreiche Links

Buddhismus – Wikipedia
Hermann Hesse – Wikipedia
17. „Nach Afghanistan kommt Gott nur noch zum Weinen“
– Siba Shakib

Aufgabenstellung
a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein:
b) Was wissen Sie über die geschichtlichen Hintergründe?
c) Persönliche Stellungnahme
d) Weitere Beispiele für 3. Welt-Literatur

Erwartete Antwort
a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt
c) Was finden Sie besonders tragisch? Wie könnte man helfen?

Hilfreiche Links
YouTube - Mit offenen Karten - Afghanistan: Eine neue Strategie
Geschichte Afghanistans – Wikipedia
18. „Schöne Tage“ – Franz Innerhofer

Aufgabenstellung
a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein:
b) Erklären Sie den zeitlichen Hintergrund
c) Der Autor und seine Werke
d) Weitere Werke mit landwirtschaftlicher Thematik

Erwartete Antwort
a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt
b) Die patriarchalische Familienordnung beschreiben (zB beim Essen, bei der Arbeit, in der spärlichen Freizeit), die manuelle Arbeitsweise, die Rolle der Kirche und Schule, das System der Dienstboten, wie kann sich Holl daraus befreien?
d) Jeremias Gotthelf „Wie Ulli, der Knecht, glücklich wurde“
   Peter Rosegger „Als ich noch ein Waldbauernbub war“
   Karl Heinrich Waggerl – „Brot“
   Anna Wimschneider „Herbstmilch“
   O.P Zier „Schonzeit“

Hilfreiche Links
Franz Innerhofer – Wikipedia
19. „Das Kind“, „Die Ursache“, „Der Keller“ - Thomas Bernhard, Biographie

Aufgabenstellung
a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein:

b) Was kritisiert der Autor besonders? Welche Stilmittel verwendet er?

c) Zusammenhang Werk – Autor

d) Weitere Werke des Dichters

Erwartete Antwort
a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt

b) Seine „Geistesmenschen“ kritisieren die stumpfsinnige Masse, alles, was dem Österreicher heilig ist, das Katholisch-Nationalsozialistische, Technik der Steigerung und Übertreibung, seitenlange Sätze, Wiederholungstechnik, Lieblingswörter „naturgemäß“ vgl. Thomas Bernhard - Wikipedia

c) Bernhards Leben beschreiben

d) 5 autobiografische Werke (siehe Leseliste) und viele Romane: „Frost“, „Der Untergeher“ „Die Billigesser“ „Holzfällen“

Hilfreiche Links
Thomas Bernhard - Wikipedia
20. „Herzfleischentartung“ – Ludwig Laher

Aufgabenstellung

a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein:

b) Historischer Hintergrund des Buches

c) Autor und weitere Werke

d) Weitere VertreterInnen der österreichischen Gegenwartsliteratur

Erwartete Antwort

a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt


c) Laher ehemaliger D/Englisch Lehrer in Salzburg, freier Schriftsteller in St. Pantaleon/OÖ, Romane „Und nehmen was kommt“ „Mozarts Sohn“

d) Erich Hackl, Franz Innerhofer, Thomas Bernhard, Peter Handke, Elfriede Jelinek, Walter Kappacher

Hilfreiche Links

Konzentrationslager – Wikipedia
21. „Schwarzbuch Öl“ – Th. Seifert, Klaus Werner

Aufgabenstellung
a) Aufbau des Buches/ Autoren
b) Peak Oil Production und Zukunftsaussichten
c) Folgen des Ölreichtums für ein Land
d) Was ist ein „Schwarzbuch“? Weitere Beispiele für diese Gattung:

Erwartete Antwort
a) Die wichtigsten Kapitel aufzählen, kurze Information zu den Autoren
b) Definition von Peak Oil, welche Länder haben ihn wann überschritten, welche werden in wann überschreiten? Ist Ölsand eine Alternative?
c) Beispiele bringen, wie Ölreichtum Staaten ins Unglück stürzt (zB Sudan, Irak, Iran etc, Ausnahme Norwegen)
d) Definition und Beispiele: „Schwarzbuch Markenfirmen“ von Klaus Werner und Hans Weiss
   „Schwarzbuch Klimawandel“ von Helga Kromp-Kolb
   „Schwarzbuch des Kommunismus“
   „Schwarzbuch der Steuerzahler“
   „Schwarzbuch Aldi“ kurz vorstellen, worum es in diesen Büchern geht.
22. „Das Parfum“ - Patrick Süskind

Aufgabenstellung
a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein:
b) Beschreiben Sie den historischen Hintergrund
c) Wie kann man die Geschichte interpretieren?
d) Was wissen Sie über den Autor?

Erwartete Antwort
a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt
b) Paris 1738, die Stadt beschreiben, das Leben in der Zeit
   Es gibt viele Interpretationen, empfehlenswert ist diese „Das Parfum - Die Geschichte eines Mörders auf schultreff.de“
c) Informationen über den Autor Patrick Süskind – Wikipedia

Hilfreiche Links
Das Parfum - Die Geschichte eines Mörders auf schultreff.de
Patrick Süskind – Wikipedia
23. „Herbstmilch“ und „Schöne Tage“ – Anna Wimschneider und Franz Innerhofer

Aufgabenstellung
Vergleichen Sie Anna Wimschneider mit Franz Innerhofer

a) Wie wird das Familienleben dargestellt?

b) Wie wird das Arbeitsleben dargestellt?

c) Beschreiben Sie die Unterschiede in der Erzählerhaltung und im Stil

d) Was wissen Sie über die Autoren?

Erwartete Antwort

a) Spezielle Familiensituation von Holl, System der Dienstboten, patriarchalische Ordnung etc

   Anna und der Tod ihrer Mutter, die Schwiegermutter, Albert

b) Männerarbeit und Frauenarbeit beschreiben, welche Einstellung haben die Autoren zur Arbeit, Beispiele nennen

c) Personale Erzählform bei Innerhofer aus der Sicht von Holl, von Hass erfüllt, primitiv, Ich-Perspektive bei Anna, positive Einstellung etc

d) Biografie der Autors, der Autorin
24. „Elf Minuten“ – Paulo Coelho

Aufgabenstellung
a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein:
b) Beschreiben Sie die Hauptpersonen und die Thematik:
c) Biographie des Autors und Zusammenhang mit seinem Werk
d) Weitere Werke des Autors und persönliche Meinung

Erwartete Antwort
a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt
b) Die wichtigsten Personen beschreiben, die Thematik schildern: Woher kommt der Titel? Welche Entwicklung durchlebt Maria? Wie kam Coelho auf die Idee?
d) „Auf dem Jakobsweg“, „Der Alchimist“ „Der Zahir“ „Handbuch des Kriegers des Lichts“, persönliche Meinung zu Coelho formulieren

Hilfreiche Links
Paulo Coelho – Wikipedia
25. „Abschied von Sidonie“ – Erich Hackl

Aufgabenstellung

a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein:

b) Zeigen Sie den historischen Hintergrund!

c) Stellen Sie einen Bezug zur Biographie des Autors her!

d) Kennen Sie noch andere Bücher, die sich mit dem Dritten Reich beschäftigen?

Erwartete Antwort

a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt


c) Biografie Erich Hackl, Handlung spielt in Steyr


Hilfreiche Links

Informationen auf liezen.at
KZ Auschwitz-Birkenau – Wikipedia
26. „Silentium“ – Wolf Haas

Aufgabenstellung
a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein:
   b) Stilistische und strukturelle Analyse und Unterschiede zum Film
   c) Wo liegt der biographische Zusammenhang?
   d) Kennen Sie kirchenfeindliche/kirchenkritische Beispiele aus der deutschen Literaturgeschichte?

Erwartete Antwort
a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt
   b) Wie schreibt Wolf Haas? („Jetzt ist schon wieder was passiert!“) Auktorialer Erzähler am Wirtshaustisch, Film ansehen und die Unterschiede zum Buch benennen
   c) Biografie Wolf Haas, Marianum = Privatgymnasium Borromäum, Hintergrund auch der Fall Groer> Hans Hermann Groer - Wikipedia
   d) „Deutschland, ein Wintermärchen“ von Heinrich Heine
      Karl Marx Zitat „Religion ist Opium für das Volk“
      Bert Brecht, Franz Innerhofer, Heinrich Böll

Hilfreiche Links
Hans Hermann Groer - Wikipedia
27. „Schwarzbuch Klimawandel“ – Helga Kromp-Kolb

Aufgabenstellung

a) Was sind die Ursachen des Klimawandels?
b) Die Argumente der Klimaskeptiker
c) Löst „Peak Oil“ das Klimaproblem?
d) Was wissen Sie über die Autorin?
e) Was ist ein „Schwarzbuch“, kennen Sie noch andere Beispiele?

Erwartete Antwort

a) Zeigen können, dass die anthropogenen Gase die Ursache sind > YouTube - A Global Climate Change (animation)
b) Welche Argumente haben Sie, wer steht dahinter?
c) Was ist Peak Oil, wie geht es weiter?
d) Helga Kromp-Kolb Kurzinformation
e) Definition und Beispiele: „Schwarzbuch Markenfirmen“, von Klaus Werner und Hans Weiss
   „Schwarzbuch Öl“ von Th. Seifert und Klaus Werner
   „Schwarzbuch des Kommunismus“
   „Schwarzbuch der Steuerzahler“
   „Schwarzbuch Aldi“ kurz vorstellen, worum es in diesen Büchern geht.

Hilfreiche Links

YouTube - A Global Climate Change (animation)
28. „Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod, Band III“ – Sebastian Sick

Aufgabenstellung

a) Warum lieben Deutschlehrer dieses Buch, wie ist es aufgebaut?
b) Beantworten Sie die Fragen der Millionenshow und geben Sie immer die grammaticalkalische Begründung für die richtige Antwort!
c) Was wissen Sie über den Autor?
d) Was hat die Rechtschreibreform für Veränderungen gebracht?

Erwartete Antwort

a) Grammatik wird vergnüglich erklärt, die Problemfälle sind aus dem Alltag gegriffen und werden in kleine Geschichte eingebaut, die Regeln werden gut erläutert

b) Millionenshow ppt
   http://www.eduhi.at/dl/derdativistdemgenitivseintod_100001.ppt

c) Sick, Zwiebelfisch erklären, Spiegel online etc
d) die wichtigsten Veränderungen in der s-Schreibung etc erklären

Hilfreiche Links

Millionenshow ppt
29. „Der Pianist“ – Wladyslaw Szpilman

Aufgabenstellung
a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein
b) Was ist der historische Hintergrund?
c) Was wissen Sie über den Autor?
d) Kennen Sie Bücher mit ähnlicher Thematik?

Erwartete Antwort
a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt
c) Kurzzusammenfassung
d) „Roman eines Schicksalslosen“ von Imre Kertesz,
   „Abschied von Sidonie“ von Erich Hackl
   „Jakob, der Lügner“ von Jurek Becker
   „Herzfleischentartung“ von Ludwig Laher

Hilfreiche Links
Warschauer Ghetto - Wikipedia
30. „Die Liebhaberinnen“ – Elfriede Jelinek

Aufgabenstellung
a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein
b) Interpretieren Sie das Buch
c) Was wissen Sie über die Autorin?
d) Welche Themen finden wir auf ihrer Homepage?

Erwartete Antwort
a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt
b) Der Schlüssel zum Verständnis ist die marxistisch-feministische Grundhaltung Jelineks. Im Kapitalismus ist die Frau eine Ware auf dem Heiratsmarkt, Brigitte agiert geschickter, Paula hingegen ist chancenlos. Mehr dazu> Die Liebhaberinnen auf referate10.com
c) Kurzzusammenfassung
d) Die Jelinek-Homepage ist sehr aufschlussreich. Welche Themen sind aktuell?

Hilfreiche Links
Die Liebhaberinnen auf referate10.com
Jelinek Homepage
31. „Feuerherz“ – Senait Mehari

Aufgabenstellung
   a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein
   b) Historischer Hintergrund zu Eritrea/Äthiopien
   c) Was wissen Sie über die Autorin?
   d) Bücher mit ähnlicher Thematik

Erwartete Antwort
   a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt
   b) ELF und EPLF, Bürgerkrieg und Unabhängigkeit, Zusammenfassung auf afrika.heim.at
   c) Biografie, Glaubwürdigkeitsprobleme in Bezug auf „Kindersoldatin“ bei der Verfilmung des Buchs, Artikel – Kindersoldatin muss vor Gericht, Sängerin

Hilfreiche Links
   Zusammenfassung auf afrika.heim.at
   Artikel – Die schöne Kindersoldatin muss vor Gericht
32. „Wüstenblume“ – Waris Dirie

Aufgabenstellung
a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein
b) Historischer und geographischer Hintergrund zu Somalia
c) Was wissen Sie über die Autorin?
d) Bücher mit ähnlicher Thematik

Erwartete Antwort
a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt
b) Informationen zu Somalia> Somalia - Wikipedia, Landkarte erklären können
d) Waris Dirie – „Nomadentochter“, „Schmerzenskinder“
   Senait Mehari – „Feuerherz“
   Ayaan Hirsi Ali – „Mein Leben, meine Freiheit“
   Siba Shakib – „Nach Afghanistan kommt Gott nur noch zum Weinen“
   Leila – „Zur Ehe gezwungen“

Hilfreiche Links
Somalia - Wikipedia
Waris Dirie - Wikipedia
33. „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“ – Heinrich Böll

Aufgabenstellung

a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein
b) Interpretieren Sie das Buch (Zusammenhang mit BILD Zeitung und RAF – Terroristen)
c) Heinrich Böll – Leben und Werk

Erwartete Antwort

a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt
b) Den historischen Hintergrund erklären können (RAF – Fraktion, Terrorismushysterie), siehe auch Interpretation > Die verlorene Ehre der Katharina Blum (Vorschau) – hausarbeiten.de
c) Biografie Heinrich Böll und die wichtigsten Werke siehe Heinrich Böll - Wikipedia

„Ansichten eines Clowns“, „Der Zug war pünktlich“ „Gruppenbild mit Dame“ „Wanderer, kommst du nach Spa…“

Hilfreiche Links

Die verlorene Ehre der Katharina Blum (Vorschau) – hausarbeiten.de
Heinrich Böll - Wikipedia
34. „Romeo und Julia auf dem Dorfe“ - Gottfried Keller

Aufgabenstellung

a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein

b) Interpretieren Sie die Novelle und zeigen Sie die Parallelen zu Shakespeare auf

c) Gottfried Keller – Leben und Werk

Erwartete Antwort

a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt

b) Zusammenfassung Shakespeare Romeo und Julia - Wikipedia
   Moralische Entrüstung der katholischen Kirche über die wilde Ehe und den Selbstmord von Sali und Vrenchen

c) Biografie Keller, die wichtigsten Werke: „Der grüne Heinrich“, „Die Zürcher Novellen“, „Die Leute von Seldwyla“ „Kleider machen Leute“

Hilfreiche Links

Shakespeare/Romeo und Julia - Wikipedia
Romeo und Julia auf dem Dorfe - Wikipedia
35. „Veronika beschließt zu sterben“ – Paulo Coelho

Aufgabenstellung
a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein
b) Was ist Schizophrenie, wie kann man sie behandeln?
c) Coelho – Leben und Werk

Erwartete Antwort
a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt
b) Information unter Schizophrenie - Wikipedia
(c) Biografie des Autors, Zusammenhänge sind oft leicht zu erkennen:

Hilfreiche Links
Schizophrenie - Wikipedia
36. „Sakrileg“ - Dan Brown

Aufgabenstellung
   a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein
   b) Beschreiben Sie die Verschwörungstheorie des Buches
   c) Was sind die wichtigsten Kulturdenkmäler im Buch?
   d) Dan Brown – Leben und Werk

Erwartete Antwort
   a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt
   b) Siehe Thesen Sakrileg (Roman) - Wikipedia
   c) Die wichtigsten Schauplätze in Paris, London und Schottland beschreiben
      können (Louvre, Westminster Abbey etc)
   d) Kurze Übersicht zu Leben und Werk

Hilfreiche Links
Sakrileg (Roman) - Wikipedia
37. „Drachenläufer“ – Khaled Hosseini

Aufgabenstellung

a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein
b) Historischer Hintergrund: Afghanistan von 1973 bis zur Gegenwart
c) Hosseini – Leben und Werk

Erwartete Antwort

a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt

Hilfreiche Links

YouTube - Mit offenen Karten - Afghanistan - Eine neue Strategie - vom 27.06.09
Geschichte Afghanistans – Wikipedia
Khaled Hosseini – Wikipedia
38. „Nicht auf den Mund gefallen“ – Matthias Pöhm

Aufgabenstellung

a) Wie ist das Buch aufgebaut?
b) Beschreiben Sie drei Methoden, die Sie brauchbar finden
c) Kontern Sie folgende Angriffe
d) Kurze Informationen zum Autor

Erwartete Antwort

a) 1. Teil „Grundlagen der Schlagfertigkeit“,  
   2. Teil „Spontane Schlagfertigkeit“
   3. Teil „Schlagfertigkeit in Diskussionen“
   4. Teil „Selbstbehauptung“
   5. Teil „Der sanfte Weg, mit Angriffen umzugehen“

b) Drei Methoden anschaulich mit Beispiel beschreiben können

c) 1.) „Sie kommen wohl aus kleinen Verhältnissen, aus irgendeinem Kaff!“  
   (S.90 Sie wollen damit sagen...)
   2.) „Gestern haben Sie das Gegenteil behauptet!“ (S. 90)
   3.) „Ach, Sie trinken Alkohol, ich kann auch so lustig sein!“ (S.104 Keule im Geschenkpapier)

d) Siehe Homepage Matthias Pöhm> Matthias Pöhm Rhetorik Seminar und Schlagfertigkeit

Hilfreiche Links

Matthias Pöhm Rhetorik Seminar und Schlagfertigkeit
39. „Pole Poppenspäler“ - Theodor Storm

Aufgabenstellung

a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein
b) Epoche und weitere Schriftsteller
c) Theodor Storm: Leben und Werk

Erwartete Antwort

a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt


Hilfreiche Links
Theodor Storm – Wikipedia
40. „Komm süßer Tod“ – Wolf Haas

Aufgabenstellung
a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein
b) Unterschiede zwischen Buch und Film
c) Wolf Haas: Leben und Werk
d) Kennen Sie weitere Krimiautoren und ihre Werke?

Erwartete Antwort
a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt
b) Die Unterschiede so beschreiben, dass klar wird, dass man nicht nur den Film
gesehen, sondern auch das Buch gelesen hat!
d) Donna Leon > Donna Leon – Wikipedia
Stieg Larsson > Stieg Larsson – Wikipedia

Hilfreiche Links
Wolf Haas – Wikipedia
Donna Leon – Wikipedia
Stieg Larsson – Wikipedia
41. „Mario und der Zauberer“ – Thomas Mann

Aufgabenstellung
   a) Ordnen Sie folgende Textstelle ein
   b) Interpretieren Sie die Novelle
   c) Thomas Mann: Leben und Werk

Erwartete Antwort
   a) Erklären, was vorher/nachher war, Personen beschreiben, Inhalt
   b) Interpretation in bewährter Weise über das Dingsymbol (in diesem Fall die Peitsche)
   c) Übersicht über Leben und Werk geben > Thomas Mann – Wikipedia

Hilfreiche Links
Thomas Mann – Wikipedia
42. „Vergessen Sie alles über Rhetorik“ – Matthias Pöhm

Aufgabenstellung

a) Beschreiben Sie drei Tipps von Pöhm näher
b) Was wissen Sie über den Autor?
c) Halten Sie eine kurze Rede an die Kommission mit der Bitte um eine gute Note

Erwartete Antwort

a) 1. Die spektakuläre Eröffnung (S. 159ff)
   2. Jubiläumsreden (S. 186)
   3. Beispiele aus der Checkliste
b) Siehe Homepage Matthias Pöhm > Matthias Pöhm Rhetorik Seminar und Schlagfertigkeit
   c) Versuchen Sie einige Tipps gleich in die Praxis umzusetzen, die Kommission wird Sie mit einer guten Note belohnen.

Hilfreiche Links

Matthias Pöhm Rhetorik Seminar und Schlagfertigkeit
43. „Das neue Schwarzbuch Markenfirmen“ – Klaus Werner-Lobo und Hans Weiss

Aufgabenstellung

a) Aufbau des Buches/Autoren

b) Beschreiben Sie drei Methoden der Großkonzerne

b) Welche Gegenmaßnahmen gibt es?

d) Was ist ein Schwarzbuch und welche Beispiele kennen Sie noch?

Erwartete Antwort

a) Die wichtigsten Kapitel aufzählen, kurze Information zu den Autoren

b) Beschreiben Sie drei Firmen näher

c) Erklären Sie die Macht des Konsumenten

d) Definition und Beispiele: „Schwarzbuch Öl“, von Klaus Werner und Thomas Seifert

„Schwarzbuch Klimawandel“ von Helga Kromp-Kolb
„Schwarzbuch des Kommunismus“
„Schwarzbuch der Steuerzahler“
„Schwarzbuch Aldi“ kurz vorstellen, worum es in diesen Büchern geht.
44. „Schluss mit lustig“ – Peter Hahne

Aufgabenstellung

a) Beschreiben Sie drei Themen von Hahne
b) Welche politische Einstellung kann man erkennen?
c) Informationen zum Autor
d) Persönliche Meinung zum Buch

Erwartete Antwort

a) Beschreiben Sie drei Kapitel, die Ihnen wichtig sind
b) Hahne ist eindeutig wertkonservativ, CDU und Kirche
c) Informationen > Peter Hahne – Wikipedia
d) Formulieren Sie eine kritische Meinung pro/contra

Hilfreiche Links

Peter Hahne – Wikipedia